



## Was an dem Krimi ist Realität?

[Carsten Schütte](#), Chef der operativen Fallanalyse - vulgo: Chef-Profiler -, im Landeskriminalamt Niedersachsen las am 15. März 2019 aus seinem Erstlingswerk „[Im Fokus](#)“. Die Lesung in der [Handwerkskammer Hannover](#) war die dritte in der Reihe LionsCrime 2019 und schloss diese ab.

Die etwa 130 Zuhörerinnen und Zuhörer beschäftigte diesmal aber nicht nur die Frage, wer der Täter war - ein Täter, der zunächst keinen Anhaltspunkt auf sich zu bieten schien. Einzig sein sich grausam wiederholendes Vorgehen bietet erste Anhaltspunkte. Analytisch Schritt für Schritt puzzeln die Polizisten in dem Krimi ein mögliches Bild zusammen. Die Gäste fiebern mit.

Je mehr sich die Ermittler der Person nähern, treten die alltäglichen Seiten der Polizeiarbeit ins Bild - die Gefahr, die Enttäuschung, aber auch erste Erfolge. Die Ermordung einer jungen Polizeikommissarin vermittelt aufs Genaueste, welchen Gefühlen jeder einzelne Polizist ausgesetzt ist. Sie müssen nicht nur bei ihrer Trauer um die Kollegin in ihrer Arbeit professionell bleiben, sondern leiden auch, wenn sie den Angehörigen die Todesnachricht überbringen müssen.

Die Zuhörer hat aber die ganze Zeit auch neugierig beschäftigt, was an der Geschichte Carsten Schüttes ist - anonymisierte - Realität, was ist der Phantasie des Autors entsprungen.

Deswegen gab es dann auch in der Fragerunde sehr genaue Verhöre des Autors durch die Gäste. Einerseits bewegte sie die Frage, wie jemand in dieses spezielle Gebiet der Kriminalistik hineinwächst. Andererseits wurde genau nachgefragt, was einzelne Schritte in den Ermittlungen anging.

Der Lionsclub freut sich, dass mit LionsCrime 2019 drei vollbesetzte Lesungen gelungen sind. Der Reinerlös wird wieder zu guten Taten des Fördervereins LionsClub Hannover-Expo e. V. viel beitragen.

Auf den Fotos (z.B. DSC\_6434) v. l.: Carsten Schütte- Dr. Claudia Käsehagen - LC Hannover-Expo, Präsidentin -, Hans-Ullrich Deichmüller - LC Hannover-Expo, 1. Vizepräsident -